ANFORDERUNGSPROFIL



Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stand: 02/2025 erstellt von: Frau Flieller Stellenzeichen: Ges 1300

Stellentitel: Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (w/m/d) im Zahnärztlichen Dienst

Funktion: Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (w/m/d)

Dienststelle:

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Gesundheitsamt

Fachbereich 1

Zahnärztlicher Dienst

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

- Mitwirkung bei der zahnmedizinischen Reihenuntersuchung und Gruppenprophylaxe in Kitas und Schulen
- Mitwirkung bei zahnmedizinischen Einzeluntersuchungen
- Dokumentation der Untersuchungen
- Führung der Patientenkartei und Verwaltung der Daten in OctowareTN
- Organisation von Untersuchungs- und Prophylaxeterminen
- Unterstützung und Beratung von Kindern und Jugendlichen sowie deren Sorgeberechtigten zu den vier Säulen der Zahngesundheit
- Wartung der Geräte
- Sterilisation des Instrumentariums
- Vorratshaltung und Bestellwesen der Verbrauchsmaterialien
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Mitwirkung bei der Erfassung medizinalstatistischer Daten für die Kosten-Leistungs-Rechnung und die Gesundheitsberichterstattung
- gültiger Führerschein und aktuelle Fahrpraxis oder die Fähigkeit zum Fahrradfahren ist aufgrund von Außenterminen erforderlich

Mitarbeit in allen Fachbereichen des Gesundheitsamtes in besonderen Lagen

Hervorzuhebende Sonderaufgaben:

Bewertung

Entgeltgruppe: E 5 TV-L Besoldungsgruppe: entfällt

Gutachten vom: -

* 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich Seite 1 von 5

2	Formale Anforderungen	Gewichtungen
		entfallen hier

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d):

Abgeschlossene Ausbildung zur Zahnarzthelferin/zum Zahnarzthelfer bzw. zahnmedizinischen Fachangestellten in Verbindung mit dem Nachweis über den erfolgreichen Abschluss der Fortbildung Sachkunde zur Aufbereitung von Medizinprodukten in der Zahnheilkunde

Ein Nachweis über einen ausreichenden Impfschutz bzw. eine Immunität gegen Masern (nur Personen, die nach dem 31.12.1970 geboren wurden) oder eine vorliegende medizinische Kontraindikation gemäß den geltenden Regelungen des Infektionsschutzgesetzes ist erforderlich.

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen*			
3.1	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendli- chen sowie deren Personenberechtigten		\boxtimes		
3.1.2	Kenntnisse und Erfahrungen zur kindlichen Entwicklung sowie zur Prävention und Prophylaxe bei Kindern und Jugendlichen		\boxtimes		
3.1.3	Kenntnisse der für das Fachgebiet erforderlichen Rechtsgrundlagen (z.B. Schulgesetz, Kindertagesförderungsgesetz, Kinderschutzgesetz, Datenschutzgesetze soweit für das Aufgabengebiet relevant)			\boxtimes	
3.1.4	Kenntnisse in der Anwendung und Pflege medizinischer Geräte	\boxtimes			
3.1.5	Kenntnisse über Maßnahmen der Praxishygiene und des Arbeits- schutzes		\boxtimes		
3.1.6	IT-Anwenderkenntnisse (MS Office, Internet, OctowareTN)		\boxtimes		

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen*			n*
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		\boxtimes		
	 reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Rahmenbedingungen an überträgt Wissen aus anderen Zusammenhängen auf das eigene 				
	Arbeitsgebiet • handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
3.2.2	Organisationsfähigkeit Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	\boxtimes			
	 steuert, unterstützt und überprüft den Zielerreichungsprozess vorausschauend zerlegt Sachverhalte in nachvollziehbare Arbeitsschritte richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus 				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen		\boxtimes		
	 konzentriert sich auf das Wesentliche richtet das eigene Handeln auf die definierten Ziele aus verteilt Aufgaben auf zur Verfügung stehende Zeit 				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen				\boxtimes
	 setzt und begründet Schwerpunkte bzw. Prioritäten hält Vereinbarungen ein bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein 				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*				
		4	3	2	1	
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit		\boxtimes			
	Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen					
	argumentiert verständlich, gliedert klar, bleibt beim Thema, be-					
	schränkt sich auf das Wesentliche					
	kann sich sprachlich auf das Gegenüber einstellen informingt political und unsfaceend stellt networding Konsmunikation					
	 informiert zeitnah und umfassend, stellt notwendige Kommunikati- onswege sicher 					
3.3.2	Kooperationsfähigkeit					
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben	\boxtimes				
	arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen					
	verhält sich offen, transparent und hilfsbereit					
	 vertritt nicht beeinflussbare Vorgaben loyal und in stimmiger Art und Weise 					
3.3.3	Dienstleistungsorientierung					
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen					
	äußert sich verständlich und adressatenbezogen					
	kennt die Grenzen der Dienstleistungsorientierung					
	reflektiert die Bedürfnisse der Kundschaft und geht darauf ein					
3.3.4	Diversity-Kompetenz					
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			\boxtimes		
	kennt Geschlechterrollen, Stereotypen und ihre Wirkungen und					
	kann diese Erkenntnisse in Sacharbeit transferieren					
	 erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungsstereo- type bei sich und anderen und kann erforderlichenfalls konstruktiv 					
	damit umgehen					
	eignet sich kulturspezifisches Wissen an und wendet es an					
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz					
	▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG					
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,					
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie					
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respekt- voll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.					

- reflektiert kritisch eigene Verhaltensweisen und Einstellungen gegenüber anderen Kulturen und Verhaltensweisen
- begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen
- agiert in kulturellen Begegnungen offen, flexibel und mit Einfühlungsvermögen

* 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig